Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **51 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personalien.

Zum Dekan der vet.-med. Fakultät der Universität **Bern** wurde ernannt: Herr Professor Dr. Rubeli.

Prof. Dr. H. Kaemer, weiland Prof. für Tierzucht in Bern, ist zum o. Professor für Tierzucht an der landwirtschaftl. Hochschule zu Hohenheim gewählt worden.

Berufung. Herr Prof. Dr. Duerst, an der vet.-med. Fakultät in Bern, hat einen ehrenvollen Ruf an die landwirtschaftliche Hochschule in Montevideo (Uruguay) erhalten und denselben trotz der ihm gestellten ausserordentlich günstigen Bedingungen zum grossen Vorteile der schweizerischen Tierzucht abgelehnt.

Basel. Als Schlachthausdirektor an Stelle des zurücktretenden Dr. Sigmund wurde gewählt: Dr. J. Unger von Herisau. Dem erstern wurden anlässlich seines Rücktrittes sowohl von Seite der Behörden als der Metzgerschaft eine ehrende Anerkennung der vielfachen Verdienste zu teil.

Das Veterinär-Institut in Imjew (Dorpat) ernannte Herrn Prof. Dr. Hess in Bern anlässlich seiner 25jährigen Lehrtätigkeit zum Ehrenmitgliede.

Eidg. Fachprüfungen. Das tierärztliche Fachexamen absolvierten in Bern die Herren: Moritz Ochsenbein in Bern, Martin Ritzenthaler in Courgenay (Bern) und Walter Roost in Bern.